

Tab. 1: Arten, die in den beiden Straten „Bodennah“ und „Krone“ in unterschiedlicher Abundanz gefangen wurden.

	Anzahl	Prozentsatz
vorwiegend in bodennahen Fallen		
<i>Cratichneumon rufifrons</i> (GRAVENHORST, 1829)	20 von 21	95%
<i>Homotherus varipes</i> (GRAVENHORST, 1829)	15 von 16	94%
<i>Mastrus rufulus</i> (THOMSON, 1884)	41 von 44	93%
<i>Misetus oculatus</i> WESMAEL, 1845	9 von 10	90%
<i>Pimpla contemptator</i> (MÜLLER, 1776)	13 von 15	87%
<i>Cratichneumon culex</i> (MÜLLER, 1776)	79 von 92	86%
<i>Cratichneumon fabricator</i> (FABRICIUS, 1793)	12 von 14	86%
<i>Pimpla flavicoxis</i> THOMSON, 1877	32 von 40	80%
<i>Campoplex rothii</i> (HOLMGREN, 1860)	12 von 14	85%
<i>Ichneumon gracilentus</i> WESMAEL, 1845	20 von 25	80%
<i>Mastrus deminuens</i> (HARTIG, 1838)	8 von 10	80%
<i>Coelichneumon desinatorius</i> (THUNBERG, 1822)	8 von 10	80%
<i>Apechthis quadridentata</i> (THOMSON, 1877)	8 von 13	62%
vorwiegend in Kronenfallen		
<i>Ischnoceros caligatus</i> (GRAVENHORST, 1829)	15 von 15	100%
<i>Neoxorides nitens</i> (GRAVENHORST, 1829)	26 von 26	100%
<i>Isadelphus coriarius</i> (TASCHENBERG, 1865)	17 von 18	94%
<i>Gelis areator</i> (PANZER, 1804)	12 von 13	92%
<i>Lissonota palpalis</i> THOMSON, 1889	23 von 28	82%
<i>Pimpla turionellae</i> (LINNAEUS, 1758)	74 von 92	80%
<i>Liotryphon punctulatus</i> (RATZEBURG, 1848)	7 von 10	70%
<i>Dichrogaster aestivalis</i> (GRAVENHORST, 1829)	37 von 52	71%
<i>Itoplectis maculator</i> (FABRICIUS, 1775)	14 von 22	64%
<i>Tropistes falcatus</i> (THOMSON, 1884)	9 von 15	60%
<i>Mastrus sordipes</i> (GRAVENHORST, 1829)	6 von 11	54%
<i>Lymantrichneumon disparis</i> (PODA, 1761)	35 von 67	52%

Adressen der Verfasser:

Helmut SEBALD, Neckarstr. 21, 81677 München, E-mail: schmetterlinge@t-online.de

Dr. Martin GOßNER, Loricula-Agentur für Kronenforschung und Determination,

(www.loricula.de), Schussenstr.12, D-88273 Fronreute, E-mail: martin.gossner@loricula.de

Einblicke in die Kronenfauna unserer Nadelbäume an Hand ausgewählter Taxa

((Heteroptera, Neuroptera, Coleoptera (Curculionidae, Elateridae) Trichoptera))

J. BURMEISTER, A. GRUPPE, U. SIMON, M. GOSSNER

2005 wurden im Forstlichen Versuchsgarten Grafrath, der zahlreiche Baumarten in Kleinbeständen beherbergt, im Zeitraum von März bis Oktober an 30 Bäumen Kreuzfensterfallen installiert. Es wurden die 5 bei uns häufigsten Nadelbäume ausgewählt: *Picea abies* (Fichte), *Abies alba* (Tanne), *Larix decidua* (Lärche), *Pinus sylvestris* (Kiefer), *Pseudotsuga menziesii* (Douglasie). Ziel der Untersu-

chungen war es, die Kronenfauna der verschiedenen Baumarten an einem Standort zu erfassen und Unterschiede in der Besiedlung aufzuzeigen. Besondere Aufmerksamkeit sollte dabei der Besiedlung der neophytischen Douglasie gewidmet werden. Es wurden Heteroptera, Neuroptera, Coleoptera (Curculionidae, Elateridae) und Trichoptera bis auf die Art bestimmt.

Insgesamt wurden ca. 69.600 Tiere (exklusiv Collembola, Acari, Thysanoptera) gefangen. Diptera hatten hierbei mit Abstand den größten Anteil, gefolgt von Coleoptera. Deutlich die meisten Tiere bewegten sich in den Lärchenkronen.

Die Kiefer zeigte bei nahezu allen determinierten Taxa die größte Artenzahl, im Gegensatz zur Douglasie, auf der nur wenige Arten und Individuen gefangen wurden. Auch die Fichte erwies sich besonders in Bezug auf ihre Rüsselkäferfauna als überraschend artenarm. Die Tanne zeigte ein sehr heterogenes Bild, besonders auffallend war die geringe Artenzahl der Wanzen; dagegen traten Netzflügler (besonders Staubhafte) häufig in Erscheinung. Die Lärche zeigte mittlere bis höhere Arten- und Individuenzahlen.

Als eine in Bayern als ausgestorben oder verschollen geltende Wanzenart wurde *Brachynotocoris puncticornis* nachgewiesen. Desweiteren gelang der Nachweis von zwei gefährdeten Rüsselkäferarten (*Cionus thapsi*, *Doydirhynchus austriacus*) und einer gefährdeten Neuropterenart (*Symphorobius pygmaeus*).

Die Betrachtung der Heteroptera und Curculionidae ergab, dass Lärche und Kiefer den größten Anteil auf die jeweilige Baumart spezialisierten Individuen beheimaten. Die Kiefer zeigte zudem einen erhöhten Anteil an auf Laubbäume spezialisierte Tiere an.

Die Ergebnisse der vorliegenden Fallstudie weisen somit darauf hin, dass

- die Douglasie im Vergleich zu einheimischen Koniferenarten eine arten- und individuenarme Fauna aufweist
- die Flugaktivität in Lärchenkronen am höchsten ist
- die Kiefer die artenreichste Fauna beherbergt
- die Aktivität von Köcherfliegen in der Krone überraschend hoch ist
- die Kronenfauna der Koniferen von benachbarten Laubbäumen beeinflusst wird

Adresse der Verfasser:

Johannes BURMEISTER, Dr. Axel GRUPPE, Uli SIMON, Dr. Martin GOSSNER: Lehrstuhl für Tierökologie, WZW, Technische Universität München, Am Hochanger 13, D-85354 Freising, gruppe@wzw.tum.de

Neuropterida im Kronenraum des Leipziger Auwaldes (Insecta, Raphidioptera, Neuroptera)

Axel GRUPPE

Im Rahmen der faunistischen Untersuchungen im Leipziger Auwald wurden im Jahr 2002 im Kronenraum verschiedener Baumarten Arthropoden mit Kreuzfensterfallen und Asteklektoren gefangen. Die Fallen wurden 14-tägig geleert. Insgesamt wurden von März bis November 265 Neuropterida gefangen: Raphidioptera, Raphidiidae 3 Arten; Neuroptera, Chrysopidae 9 Arten, Hemerobiidae 7 Arten, Coniopterygidae 2 Arten (**Tab. 1**).

Betrachtet man die Verteilung der Arten auf die Baumarten *Quercus robur*, *Fraxinus excelsior*, *Tilia cordata* von denen die gleiche Baumzahl mit identischem Fallenset befangen wurde, so fallen die hohen Arten- und Individuenzahl (14/85) auf Winterlinde (*T. cordata*) gegenüber den anderen Baumarten auf. Ebenso auffällig sind die geringen Werte für Eiche, die in anderen Wäldern mit unterschiedlicher Baumartenzusammensetzung meist die höchste Artenzahl von allen untersuchten Bäumen aufwies. *H. elegans*, *N. flava* und *S. elegans* (1 Ind auf Eiche) wurden auf Eiche nicht gefangen, obwohl die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [055](#)

Autor(en)/Author(s): Burmeister Johannes, Gruppe Axel, Goßner [Gossner] Martin

Artikel/Article: [Einblicke in die Kronenfauna unserer Nadelbäume an Hand ausgewählter Taxa \(\(Heteroptera, Neuroptera, Coleoptera \(Curculionidae, Elateridae\) Trichoptera\)\) 111-112](#)